

Publireportage

Hausbesitzer haben eine Sorgfaltspflicht

RohrMax: Beste Versicherung gegen persönliche Dramen – auch bei gut versicherten Gebäudebesitzern

Das sich das Klima wandelt, lässt sich nicht wegdiskutieren: Immer häufiger ereignen sich schwere Unwetter. Nur gut gewartete Entwässerungssysteme können da vor ärgerlichen Überschwemmungen in einem Gebäude schützen – und auch davor, dass Versicherungen im Falle eines Falles die Leistungen kürzen.

Hausbesitzer Robert F. sass beim Frühstück, als ihn ein aufgeregter Mieter seiner Wohnliegenschaft anrief: «Mein Keller steht unter Wasser!» In der vorangehenden Nacht hatte sich ein schweres Gewitter er-

eignet; weil die Grundleitungen verstopft und die Schächte voller Kalk und Schlamm waren, konnte die Rohrleitung die riesigen Wassermengen nicht schnell genug abtransportieren. Es kam zu einem Rückstau, Wasser drückte in den Keller. Ein ärgerlicher Zwischenfall. Dennoch blieb Robert F. ruhig: Wasserschäden sind ja durch die Gebäudeversicherung gedeckt, die in den meisten Kantonen obligatorisch ist.

Versicherung kann Leistungen kürzen

Um so grösser war der Ärger, als die Versicherung Robert F. Wochen später mitteilte, für den entstandenen Schaden nur

teilweise aufzukommen. Der Grund: Auch ein gut versicherter Hauseigentümer ist verpflichtet, die Hauskanalisation instand zu halten. Sonst kann die Versicherung ihre Leistungen kürzen.

Robert F. hatte sich in falscher Sicherheit gewiegt. Er ging davon aus, dass die Rohre und Leitungen an seiner Liegenschaft in Ordnung seien und kümmerte sich nicht mehr weiter um sie.

Regelmässige Reinigung verhindert Dramen

«Dieses Verhalten ist eigentlich verständlich», bemerkt dazu Pasquale Braia. Er arbeitet als Kundenbetreuer bei RohrMax, jenem Unternehmen, das seit über 30 Jahren Rohre in der ganzen Schweiz sauber hält. «Rohre sieht man nicht, deshalb gehen sie leicht vergessen; aus den Augen, aus dem Sinn!» Gerade Sickerleitungen müssten aber regelmässig gereinigt werden, betont Braia.

Kalk- und Schlammablagerungen oder Wurzeln können die Leitungen derart verengen, dass vielleicht schon das nächste Gewitter zum persönlichen Drama führt. Denn ein solches

ist eine Überschwemmung fast immer: Wasser zerstört geliebte Möbel, das Album mit den alten Familienfotos oder den wertvollen Teppich.

Kontrolle ist kostenlos

Je nach Lage einer Liegenschaft müssen Sicker- und Meteorleitungen jährlich oder alle zwei bis drei Jahre gründlich gereinigt werden. Mit Hochdruck werden sie durchgespült, in hartnäckigen Fällen kommt sogar der Bohrer zum Einsatz. Auch Terrassen- und Dachwasserableitungen gilt es regelmässig zu reinigen. Hier führen vor allem Laub und Sand zu Verstopfung.

Ob es schon wieder Zeit ist für einen Einsatz der RohrMax-Reinigungsexperten, lässt sich zum Glück ganz leicht und erst noch kostenlos herausfinden: RohrMax bietet Hausbesitzern eine Gratiskontrolle an. Dabei werden nicht nur Sicker- und Meteorleitungen, sondern auch Abflussrohre oder Fallstränge kontrolliert und allfällige Massnahmen besprochen. Die Gratiskontrolle ist nicht nur ein probates Mittel gegen Verstopfung sondern auch ein Indiz dafür, dass ein Hausbesitzer seiner Sorgfaltspflicht nachkommt.



Gewitter: Sind Abläufe gewartet, damit kein Wasser eindringt?



Kanalfernsehen: Protokolliert und analysiert die Situation.

Gratis und unverbindlich:

- Ratgeber «Vorsorgen ist besser als ausbaden»
- Gratis-Rohrcheck für ein
 - EFH Doppel-FH
 - Mehrfamilienhaus



Hauptsitz:
RohrMax AG
 8627 Grüningen
 Fax 0848 460 460
 Tel. 0848 852 856
 www.rohrmax.ch

Name: _____
 Strasse: _____
 PLZ/Ort: _____
 Tel.-Nr.: _____